

# „Fachberatung im Kinderschutz“

## Spezialisierungsangebot der Fachrichtung „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ im Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik (M.Ed.) und Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften (M.A.)

komplex / unabdingbar / wichtig / vielschichtig (Y) / ein schwieriges Thema / nicht zu vernachlässigen / anspruchsvoll / gesellschaftliche Pflicht (B.J.) / wichtig / eine Doppelbotschaft (P.F.) / immer individuell (JD) / kompliziert (A.Egyhazi) / komplex (L.Keusch) / dringend notwendig (ML) / ein Balanceakt (LP) / lebenswichtig / lebensrettend / lebenserhaltend / ein Spagat / eine Herausforderung / der Einsatz für das körperliche und psychische Wohl des Kindes / sehr wichtig (SB) / eine komplexe Aufgabe (K.H.) / individuell (M.) / aktuell (M.) / wichtig (M.) / ein Grundrecht für jedes Kind – sollte es sein (KB) / ist eine große Aufgabe für die gesamte Gesellschaft (Wister) / unverzichtbar (J.B.) / Verantwortung <sup>(\*)</sup> / verpflichtend <sup>(\*)</sup> / kompliziert (AV) / eine Zwickmühle zwischen Handlungsfähigkeit / Machtlosigkeit und der Pflicht etwas zu tun (B.S.) / Aufgabe ALLER (L.H.) / hat auch etwas mit Bauchgefühl zu tun – ist das gut? / wichtig, weil Kinder ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung haben (R.A.) / bisher häufig zu wenig beachtet (NK) / notwendig / Seiltanz, mal mit mal ohne Netz, Mut ist Grundvoraussetzung (JL) / immer im Spannungsverhältnis von Theorie & praktischer Umsetzung zu betrachten / im Rahmen von rechtl. Rahmenbedingungen zu betrachten / eine Frage der Zuständigkeit / die Notwendigkeit, sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen auch auseinander setzen zu können / besteht aus einer mehreren Beteiligten mit mehreren Beteiligten (Gericht, Eltern, JA etc.) / s ch w e r zu fassen (KB) / nicht eindeutig (KB) / erfordert Sensibilität (KB) / schichtig (KB) / viel- und vielperspektivisch / oftmals unterschätzt / erhält oft noch zu wenig Aufmerksamkeit / vom Kind aus gedacht / Stärkung von Rechten im Sinne der Kinder / Mitbestimmung / auf starke Kooperationen angewiesen / Partizipation

**Kinder-  
schutz ist**

...

Vier Monate später:

Auftrag d. Gesellschaft / Verantwortung (gg. Schutzbefohlenen) / Partizipation (Jgdl. / Kd. als Experten) sehen / eine notwendige Herausforderung für Fachkräfte (ML) / ein komplexes Thema mit einer Menge an Herausforderungen (LP) / ein komplexes & schwammiges Thema, dass das Tragen großer Verantwortung und das Meistern vieler Herausforderungen beinhaltet (BS) / AUFGABE ALLER! (L.H.) / KOMPLEX & GRENZENLOS (L.H.) / ein Recht von Kindern / beinhaltet Partizipation / vorrangig (AV) / kompliziert (AV) / ist herausfordernd (JS) / schlecht vorhersehbar, ob es Erfolg bringt bzw. richtig gehandelt wird (JS) / ein Zusammenspiel von professionellen und betroffenen Akteuren (JS) / immer individuell (J.D.) / unerlässlich (J.D.) / in der Praxis noch nicht genug implementiert (J.D.) / nicht zu vernachlässigen (J.D.) / überall präsent / aktuell und notwendig / individuell / „umfangreich“ (umfasst viele Bereiche!) – multiprofessionelle Zusammenarbeit

## Ziele

Mit § 8a (2005), §8b SGB VIII und §4 KKG (2012) erhält die Fachberatung im gesetzlichen Kinderschutz eine bedeutende Rolle. Dabei verfügen Berufsgeheimnisträger in schulischen und außerschulischen Einrichtungen nicht immer über das notwendige Wissen und die Praxiserfahrung zum kompetenten Handeln im Kinderschutz.

Das Spezialisierungsangebot „Fachberatung im Kinderschutz“ vermittelt grundlegende Wissens- und Handlungskompetenzen, um die Handlungssicherheit im Kinderschutz zu erhöhen.

Die Schwerpunkte des Angebots „Fachberatung im Kinderschutz“ liegen in folgenden Feldern:

### **1. Wissen- und Handlungskompetenzen im Kinderschutz auf- und ausbauen (Fachkompetenz):**

- Gefährdungseinschätzung
- Krisen- und Falldynamiken erkennen
- Wissen um diagnostische Verfahren bei Kindeswohlgefährdung
- Wissen um Beratungsangebote und -settings im Kinderschutz
- Ausbau der Beratungskompetenz
- Gesprächsführung mit den Zielgruppen

### **2. Fähigkeit und Bereitschaft stärken, sich als Person weiterzuentwickeln und eigene Möglichkeiten und Grenzen zu entdecken (personale Kompetenzen):**

- Professionelles Fallverstehen und Selbstreflexion der eigenen Berufsrolle mit unterschiedlichen biographischen Aspekten im Arbeitsfeld
- Verantwortungsvoll handeln, eigenes und das Handeln anderer reflektieren

## Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

Das Spezialisierungsangebot „Fachberatung im Kinderschutz“ umfasst fünf verbindliche Lehrveranstaltungen, die in einem Zeitraum von vier Semestern für max. 10 Studierende angeboten werden.

Voraussetzung für die Bescheinigung des Angebots sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Leistungen mit einer schriftliche Falldokumentation und -reflexion sowie eine erfolgreich absolvierte Masterarbeit im Kontext Kinderschutz.

**Spezialisierungsangebot „Fachberatung im Kinderschutz“: Lehrveranstaltungen im M.Ed. / M.A.**

Semester	Modul M.A / Modul M.Ed.	Inhalte	LP
1. Semester	LE 1.1 _ 1.2 / J1_J2	<p>Forschungstheorie/-methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungsmethoden / -theorien</li> <li>- Aktuelle Forschungsfragen zu „Fachberatung im Kinderschutz“</li> <li>- Kultursensibler Kinderschutz, Beratung als Prozess</li> <li>- Kinderschutz und Fachberatung im europäischen Vergleich</li> </ul>	3
	LE 4.1 / K2	<p>Diagnostik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Diagnostik von Kindeswohlgefährdung in Schule und in Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- Instrumente und Arbeitsweisen sozialpädagogischer Diagnostik</li> <li>- Kooperation und Vernetzung</li> <li>- Einführung in die Logik versch. Systeme</li> </ul>	3
2. Semester	LE 6.4 J1_J2	<p>Forschungstheorie/-methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungsansätze und -modelle im Kinderschutz</li> <li>- Gruppenprozesse und -dynamiken in der Fachberatung</li> <li>- Personenkreis und Gegenstandsbereiche einer Fachberatung innerhalb der Sonderpädagogik und der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- Fachberatung im Kinderschutz : Risiko- und Krisenmanagement in Schule und der Kinder- und Jugendhilfe</li> </ul>	3
	LE 4.3 / K3	<p>Diagnostik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systemimmanente Ansätze und Methoden einer Diagnostik im Kinderschutz</li> </ul>	3

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Methoden der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes zur Stärkung des Kinderschutzes in Organisationen</li> <li>- Die Organisation als Ausgangspunkt eines Prozesses der Erarbeitung und Fortschreibung eines Kinderschutz-Konzeptes</li> <li>- Beratung zu Bausteinen eines Kinderschutzkonzeptes</li> </ul>	
	LE 5.1_5.2 K4_P1.1	Praktikum / Reflexion in schulischen und außerschulischen Einrichtungen	7
<b>3. Semester</b>	LE 2.3 / N 2	Projektplanung und -durchführung in schulischen und außerschulischen Einrichtungen	5
<b>4. Semester</b>		Masterarbeit im Kontext Kinderschutz	21

# „Fachberatung im Kinderschutz“

Frau / Herr \_\_\_\_\_ hat in den Semestern \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ am  
Spezialisierungsangebot „Fachberatung im Kinderschutz“ teilgenommen und in diesem Rahmen  
ein Praktikum absolviert.

Hannover, den \_\_\_\_\_

---

Das Spezialisierungsangebot „Fachberatung im Kinderschutz“ vermittelt grundlegende Wissens- und Handlungskompetenzen, um die Handlungssicherheit von Fachkräften im Kinderschutz zu erhöhen. Die Schwerpunkte des Angebots „Fachberatung im Kinderschutz“ liegen auf der Vermittlung theoretisch fundierter Kenntnisse und praktischer Erfahrung in exemplarischen Handlungsfeldern des Kinderschutzes. Das Spezialisierungsangebot „Fachberatung im Kinderschutz“ qualifiziert in folgenden Kernbereichen:

1. Wissen- und Handlungskompetenzen im Kinderschutz auf- und ausbauen (Fachkompetenz):
  - Gefährdungseinschätzung
  - Krisen- und Falldynamiken erkennen
  - Wissen um diagnostische Verfahren bei Kindeswohlgefährdung
  - Wissen um Beratungsangebote und -settings im Kinderschutz
  - Ausbau der Beratungskompetenz
  - Gesprächsführung mit den Zielgruppen
  
2. Fähigkeit und Bereitschaft stärken, sich als Person weiterzuentwickeln und eigene Möglichkeiten und Grenzen zu entdecken (personale Kompetenzen):
  - Professionelles Fallverstehen und Selbstreflexion der eigenen Berufsrolle mit unterschiedlichen biographischen Aspekten im Arbeitsfeld
  - Verantwortungsvoll handeln, eigenes und das Handeln anderer reflektieren

**Für die Bescheinigung des Spezialisierungsangebots ist eine erfolgreich absolvierte  
Masterarbeit im Kontext Kinderschutz erforderlich.**

Das Angebot beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an den unten aufgeführten Lehrveranstaltungen (inkl. Leistungsnachweise) und des praktischen Anteils:

Lehrveranstaltungen	Semester	DozentIn
Forschungstheorie/-methoden im Kontext Kinderschutz (LE 1.1 _ 1.2 / J1_J2)	Im Semester 20	
Diagnostik von Kindeswohlgefährdung in Schule und in Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe (LE 4.1 / K2)	Im Semester 20	
Forschungstheorie/-methoden und praktische Herausforderungen im interdisziplinären Kinderschutz (LE 6.4 / J1_J2)	Im Semester 20	
Diagnostik, Förderung und Beratung im interdisziplinären Team (LE 4.3 / K3)	Im Semester 20	
Praktikum in spezifischen Handlungsfeldern des Kinderschutzes und Praktikumsbegleitung (LE 5.1_5.2 / K4_P1)	Im Semester 20	
Forschungsprojekt (LE 2.3 / N 2)	Im Semester 20	
Masterarbeit im Kontext Kinderschutz	Im Semester 20	
<p>Frau / Herr _____ hat im Rahmen des Spezialisierungsangebots „Fachberatung im Kinderschutz“ in unserer Institution im Zeitraum vom _____ bis _____ ein Praktikum absolviert.</p>		
Institution _____		Adresse _____
Ort, Datum _____		Unterschrift der Leitung _____